



Einrichtungen

HAUS MARIA-RAST
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

HAUS AM OHLKENBERG
Ohlkenbergsweg 12a
49401 Damme

**SERVICE-WOHNEN
AM OHLKENBERG**
Ohlkenbergsweg 5
49401 Damme

**SENIOREN-WG
AM TOLLENBERG**
Steinfelder Straße 56
49401 Damme

**SERVICE-WOHNEN
DONAUSTRASSE**
Donaustraße 26
49401 Damme

**SERVICE-WOHNEN
RÜSCHENDORFER STR.**
Rüschendorfer Str. 8
49401 Damme

TAGESPFLEGE DAMME
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

**SENIORENZENTRUM
OSTERFEINE**
Kirchstraße 19
49401 Osterfeine

**SENIORENZENTRUM
NEUENKIRCHEN-VÖRDEN**
Küsterstraße 1
49434 Neuenkirchen-Vörden

**SERVICE-WOHNEN
AM KIRCHPLATZ**
Am Kirchplatz 11
49434 Neuenkirchen-Vörden

TAGESPFLEGE VÖRDEN
Roseneck 12
49434 Vörden

STIFTUNG MARIA-RAST
zentrale Verwaltung
Tel. 05491 / 96700
✉ mail@maria-rast.de
www.maria-rast.de

Maria-Rast backt Torten für Alte Hofburg Damme blüht auf!



Am Sonntag, 17.03. „blühte Damme auf“ mit verkaufsoffenem Sonntag sowie Kaffee & Kuchen in der Alten Hofburg.

In der Innenstadt war Einiges los - alle nutzen die ersten Sonnenstrahlen, um die Attraktionen in der Stadt zu besuchen, u.a. die „Alte Hofburg“, wo seit einigen Monaten ein Mittagstisch sowie an besonderen Tagen Kaffee & Kuchen angeboten wird.

Die in der Maria-Rast-Küche gebackenen Torten, die an dem Tag angeboten wurden, waren schon früh ausverkauft. Schön war`s!



Haus Maria-Rast Frühlingsdekorationen selbst gemacht

Die Mitarbeiterinnen des Begleitenden Sozialen Dienstes lassen sich zu jeder Jahreszeit etwas einfallen:

Gemeinsam mit den BewohnerInnen kreierten sie sehr schöne Fensterdekorationen für die verschiedenen Wohnbereiche.



Haus Maria-Rast Ein Menschenfreund zu Besuch

Angelika Schäfer war im Haus Maria-Rast und besuchte mit ihrer Border Collie-Hündin Lisa einige BewohnerInnen.

Das Tier löste bei den SeniorInnen sehr viel Freude aus. Da die Aktion so gut eingekommen ist, wollen Frau Schäfer und Lisa nun regelmäßig das Haus Maria-Rast besuchen.



Haus Maria-Rast Es wird Frühling ... und schon lockt der Dümmer

Immer wieder zieht es die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Haus Maria-Rast zum Dümmer.

Jetzt, wo es wieder etwas wärmer wird, umso mehr. Für viele gehört ein Fischbrötchen oder ein kleiner Aal in Dümmerlohasen unbedingt dazu.



Haus Maria-Rast / Haus Am Tollenberg Geschicklichkeitsübungen mit Sabine und Silke

Nicht nur Bewegung ist wichtig, auch der Erhalt der Geschicklichkeit ist für ältere Menschen von großer Bedeutung.

Die Physiotherapeutinnen Sabine Pille und Silke Lampe bieten dafür regelmäßig geeignete Übungen in Kleingruppen in den beiden Häusern an.



Haus Maria-Rast / Haus Am Tollenberg Palmsträuße für Palmsonntag

Am 20. März wurden im Haus Maria-Rast und in den Wohngemeinschaften Am Tollenberg Palmsträuße gebunden.

Sr. Rani wird sie im Viktor-Dom segnen lassen, dann werden sie am Palmsonntag an die HausbewohnerInnen verteilt.



Haus Am Tollenberg Zopf Kuchen mit Eiern von Firma Putthoff

Im Haus Am Tollenberg wurde ein Hefeteig für österliches Backwerk angesetzt.

Am Tag darauf backten die Bewohnerinnen und Bewohner mit Unterstützung der AlltagsbegleiterInnen kleine Zopfnester und füllten diese mit bunten Ostereiern, die vom Eierhof Putthoff aus Osterfeine kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Herzlichen Dank dafür!



Ostergrußkarten-Aktion der Kirchengemeinde St. Viktor Große Freude bei den EmpfängerInnen

Die Katholische Kirchengemeinde St. Viktor hat eine breit angelegte Ostergruß-Aktion organisiert.

Zahlreiche Kinder und Jugendliche haben durch ihre selbst geschriebenen und gebastelten Grußkarten bei vielen Menschen, auch in den Häusern der Stiftung Maria-Rast, sehr viel Freude ausgelöst. Wir sagen DANKE!



Danksagung der Kirchengemeinde:

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Kindern unserer Kindertageseinrichtungen sowie allen Schülerinnen und Schülern der Grundschulen Neuenkirchen, Osterfeine, Rüschendorf und Sierhausen!

Im Kindergarten wurden fleißig und auf vielfältige Weise wunderschöne und einmalige Osterkarten gestaltet und in den Schulklassen wurden mit viel Liebe zum Detail Ostergrüße formuliert und aufgeschrieben!

So können in der Karwoche über 600 Ostergrußkarten an die Patienten/innen des Dammer Krankenhauses, der Klinik in Neuenkirchen und an die Bewohner/innen der Pflegeheime, des betreuten Wohnens sowie der Seniorenresidenz und an die Gäste der Tagespflege überbracht werden. **Allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben, sagen wir vielen herzlichen Dank!**



Tagespflege Damme Ausflug zum Cafe „Tortenschmiede“ in Lembruch

Am 13. März unternahm die Tagespflege Damme einen Ausflug zum Cafe „Tortenschmiede“ in Lembruch.

Dort gibt es eine tolle Auswahl an leckeren Kuchen. Die Tagesgäste bedankten sich für den herrlichen Nachmittag, den alle sehr genossen haben.



Tagespflege Damme Frühlingstag im Sinnesgarten

Bei herrlichem Wetter und frühlingshaften Temperaturen genoss man die Sonne draußen. Dort besuchen die Gäste der Tagespflege Damme

gerne den Sinnesgarten beim Haus am Tollenberg. So nah ... und so schön!



Tagespflege Damme 18. Geburtstag in der Tagespflege

Sibella Ahmetay, FSJlerin für ein halbes Jahr in der Tagespflege Damme, feierte am 5.3. ihre Volljährigkeit.

Um es in der Tagespflege feiern zu können, backte sie mit den Tagesgästen eine Schwarzwälder-Kirsch-Torte, die nachmittags gegessen wurde.

Die Gäste fanden die Torte so lecker, dass sie nach dem Rezept fragten, welches Sibella gerne verteilte. Herzlichen Glückwunsch auch von hier aus!



Haus Am Ohlkenberg Ein Hund ist wie ein Herz auf vier Pfoten

Alltagsbegleiterin Karina Sosnin brachte an einem Nachmittag fünf Hundewelpen ihrer Mutter mit.

Das war eine große Freude. Die Hunde weckten bei einigen BewohnerInnen schöne Erinnerungen an ihre eigenen Beziehungen und Erfahrungen mit Hunden.

Durch das Streicheln über das Fell konnten die BewohnerInnen Glücksgefühle empfinden und wurden in ihrer taktilen Wahrnehmung geschult.



Haus Am Ohlkenberg Tanzen im Sitzen

Wenn das Wetter draußen stürmt und regnet, muss man sich im Haus eine schöne Zeit machen.

Deshalb wurden im Haus Am Ohlkenberg die „Boom Wrackers“ rausgeholt und als Tanzpartner umfunktioniert.



Sowohl in Kleingruppen, als auch im großen Kreis in der Saal wurden verschiedene Tanzstile ausprobiert. Ob der bekannte Schneewalzer oder ein flotter „Rock n` Roll“, für jeden war eine passende Musikrichtung dabei.



Ein Bewohner zeigte besonders viel Freude und äußerte nach der ersten Tanzrunde den Wunsch „Spiel mal Tutti Frutti, Oh Rootie, - das haben wir früher immer im Dandy gehört“.

Haus Am Ohlkenberg Ostereier bemalen macht Spaß

In Kleingruppen gestalteten die teilnehmenden BewohnerInnen jedes Ei individuell und konnten so ihrer künstlerischen Freiheit Ausdruck verleihen.

Die Ergebnisse haben allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Stolz zeigte man sich die fertigen Eier und lobte sich gegenseitig.



Haus Am Ohlkenberg „Generationsbrücke Deutschland“



Seit ein paar Wochen nehmen 9 BewohnerInnen aus dem Haus Am Ohlkenberg an dem Projekt „Generationsbrücke Deutschland“ teil.

Alle zwei Wochen kommen 9 Kinder der Hauptschule Damme mit der Sozialarbeiterin Dagmar Frank und dem Pastoralreferenten Florian Rolfes in die Einrichtung.

Jedes Kind hat einen festen, zugewiesenen Bewohnerpaten, mit dem sie verschiedene Angebote durchführen. Frau Themann und Frau Sosnin begleiten die BewohnerInnen.

Ziel des Projektes ist es, Kinder mit SeniorInnen zusammenzubringen, um ein bewusstes Zusammenleben der Generationen zu fördern. Ein tolles Projekt!



Tagespflege Neuenkirchen Besuch des Kindergarten Regenbogen

Im Februar war erstmalig nach langer Zeit wieder eine Gruppe von Kindern aus dem Kindergarten Regenbogen mit ihren Erziehern sowie Leiterin Barbara Hülsmann in der Tagespflege Neuenkirchen.



Die Kinder werden nun wieder regelmäßig einmal im Monat in die Einrichtung kommen und Lieder und Kreisspiele vortragen. Manche bekannte Lieder werden gern von den Senioren mitgesungen. Die Gäste der Tagespflege Neuenkirchen freuen sich immer riesig über den Besuch der Kinder.

Tagespflege Neuenkirchen Ballspiele – was sie leisten können

Allseits beliebt sind in der Tagespflege Neuenkirchen Bewegungsübungen mit dem Ball.

Erfahrungsgemäß funktionieren viele Bewegungsabläufe dabei fast automatisch. Somit sind auch Menschen mit Demenz mit diesen Bewegungen

vertraut. Koordinationsförderung und Gleichgewichtsschulung sowie das Trainieren von Reaktionsgeschwindigkeit sind nur einige der Vorteile von bewegungsanregenden Ballspielen. Und der Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz.



Seniorenzentrum Osterfeine 90. Geburtstag von Agnes Fischer

Geburtstage werden in der Tagepflege Osterfeine immer gerne gefeiert.

Es werden Geburtstagslieder gesungen, die Glückwunschkarte vorgelesen und leckerer Kuchen oder Kilmerstuten darf natürlich nicht fehlen.

Eine besondere Überraschung zu ihrem 90. Geburtstag durfte Agnes Fischer erleben.



Ihre Tochter Agnes und Ehemann Hans Burwinkel überraschten Frau Fischer im Seniorenzentrum in Osterfeine.

Der Schwiegersohn hatte sein Akkordeon mitgebracht. Zusammen wurden viele Lieder gesungen und dazu geschunkelt. Alle hatten viel Spaß dabei. Zum Kaffee gab es dann noch leckere Schwarzwälder-Kirschtorte.



Seniorenzentrum Osterfeine Überraschungsbesuch der Kindergartenkinder

Die Kindergartenkinder und einige Erzieherinnen aus dem Kindergarten Regenbogenland Osterfeine hatten Musik und Freude im „Gepäck“.

In Begleitung mit einer Gitarre sangen die Kinder Lieder mit den Gästen. Los ging es mit dem Lied „Stups der kleine Osterhase“.



Die Tagesgäste durften sich Lieder aus früheren Zeiten wünschen. Zum Schluss verteilten die Kinder kleine Tüten mit selbstgebackenen Plätzchen. Es war sowohl für die Kinder als auch für die Tagesgäste eine schöne Begegnung. Alle freuen sich schon auf den nächsten Besuch.

Seniorenzentrum Osterfeine Doppelkopffrunde erfreut sich reger Beliebtheit

Doppelkopf ist ein beliebtes Kartenspiel und wird gerne in Osterfeine gespielt.



Die Freude ist riesengroß, wenn neue Tagesgäste die Tagespflege besuchen und Doppelkopf spielen können. Hoch konzentriert sind die TeilnehmerInnen mit Freude dabei.

Seniorenzentrum Osterfeine Ausflug zum Storchennest

Endlich konnte wieder ein Ausflug stattfinden nach der langen Winterpause.

Dazu nutzte das Seniorenzentrum die Gelegenheit, sich die Störche bei der Familie Kümper in Dümmerlohausen anzuschauen.

Bernhard hat jeden Besuchstag von seinen Störchen berichtet. Leider waren die Störche gerade auf Nahrungssuche. Erst bei der Abfahrt kehrten die beiden Störche zurück.

Anschließend ging es um den Dümmer und zum Glück war in Hude ein Storchennest besetzt.



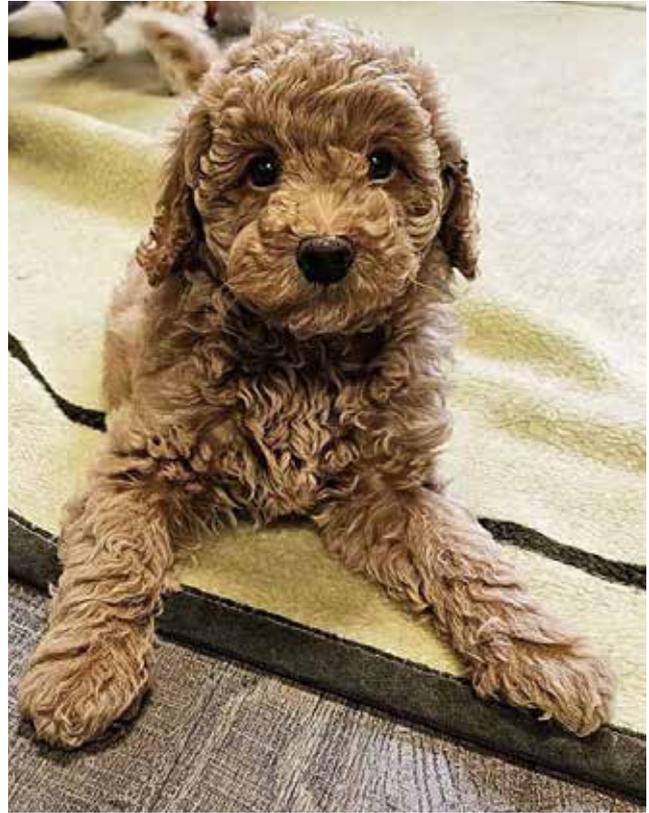
Die Sonne hat die Gruppe am ganzen Vormittag begleitet. Danke an den Fahrdienst und an Gisela für den „11 Uhr Zug“ und den schönen Vormittag.



Seniorenzentrum Osterfeine Hundewelpen begeistern immer wieder

Süße kleine Hundepudelpwelpen bekamen jede Menge Streicheleinheiten.

Das Ursprungsland der Pudel ist in Frankreich. Pudelpwelpen sind verspielt und beschäftigen sich gerne mit Menschen. Sehr zur Freude der Tagesgäste.



Seniorenzentrum Osterfeine Erste Sonnenstrahlen locken nach draußen

Wenn die Sonne scheint, hält es niemand mehr drinnen aus und jeder möchte raus.

Die Tagesgäste aus Osterfeine machten kurz ent-

schlossen einen Spaziergang durch den Ort und genossen die wärmenden Sonnenstrahlen. Station machten sie in der Pfarrkirche.



Tagespflege Vörden Ausflug zur Gärtnerei vor dem Berge

Am Weltfrauentag unternahmen die Gäste der Tagespflege Roseneck einen Ausflug zur Gärtnerei vor dem Berge.

Mit guter Laune und bei herrlichem Sonnenschein betrachteten die Gäste die farbenfrohen Frühjahrsblüher im großen Gartencenter.



Viele erinnerten sich an die Zeit, als sie noch selbst mit dem Auto das Geschäft besuchten um Frühjahrsblumen und Blumentöpfe zu kaufen. Auch jetzt haben einige Gäste für zu Hause eingekauft und freuten sich über die Ausbeute.



Tagespflege Vörden Basteln zum Weltfrauentag

Die Roseneck-Mitarbeiterin Ulla Globisch hatte anlässlich des Internationalen Weltfrauentags eine gute Idee.



Zusammen mit den Gästen etwas Passendes zu diesem Tag zu basteln. Es entstand eine Hand, die Blumen festhält. Die Gäste hatten viel Freude an der Gestaltung.

Tagespflege Vörden Gemeinsam Kartoffeln schälen und Wäsche falten

Die Tagesgäste im Roseneck unterstützen die Mitarbeiterinnen gerne bei hauswirtschaftlichen Arbeiten.

Ob Kartoffeln schälen oder Wäsche falten, viele

helfen dabei gerne mit. Oft wird dann das Lied „Wer will fleißige Hausfrauen sehen? Der muss in die Tagespflege gehen!“ gesungen.



Tagespflege Vörden Kinonachmittag im Roseneck

An einem Freitag fand ein Kinonachmittag in der Tagespflege Vörden statt.

Es wurde das Stück „Opa wird verkauft“ vom Ohnsorg-Theater gezeigt. Die Mitarbeiterinnen versorgten die Gäste -wie es sich für ein Kino gehört- mit Popcorn, Flips und Getränken.



Tagespflege Vörden Besuch vom Kindergarten St. Elisabeth

Der Kindergarten St. Elisabeth feierte sein 10-jähriges Jubiläum im Rahmen eines Gottesdienstes in der St. Paulus-Kirche.

Auch die Tagespflege war zum Festgottesdienst eingeladen. Die Kinder hatten sich überlegt, in der Fastenzeit etwas Gutes zu tun. So gestalteten die

Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern Blumentöpfe und bepflanzten diese, andere Kinder bastelten Osterküken. Die Geschenke wurden an die Gäste im Roseneck überreicht, worüber sich alle sehr freuten. Vielen Dank für die liebevolle Geste!



Heike Assmann absolviert erfolgreich die FLP-Weiterbildung Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege

Heike Assmann arbeitet als stellvertretende Leitung in der Tagespflege Osterfeine, künftig soll sie die Leitung der in Planung befindlichen Tagespflege Rüschenndorf übernehmen.

Um dafür die erforderliche Qualifikation nachweisen zu können, hat sie an einer zweijährigen Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege (FLP) teilgenommen und diesen nun erfolgreich abgeschlossen.



Die vom Landescaritasverband für Oldenburg durchgeführte Weiterbildung unter der Leitung von Frau Judith Brüggemann M.A. Diplom-Pflegepädagogin (FH), Diplom-Pflegewirtin (FH) befähigt Pflegefachkräfte dazu, die Aufgaben einer leitenden Pflegefachkraft in ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens zu erfüllen.



Zur Wahrnehmung von Führungs- und Leitungsaufgaben bedarf es neben pflegerischer Fachkompetenz auch sozialer und kommunikativer Stärken, sowie der Fähigkeiten zu planen, zu organisieren, anzuleiten, zu beraten, rechtliche und betriebswirtschaftliche Erfordernisse zu erkennen und in der eigenen Arbeit zu berücksichtigen.

Die Weiterbildung endete mit einer Facharbeit, einer schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung. **Herzlichen Glückwunsch an Heike Assmann auch von dieser Stelle!**



Stiftung Maria-Rast und Seniorenbüro Damme kooperieren Café Ausblick: Ab sofort auch mittwochs geöffnet



Am 9. März wurde schon in der OV über die neue Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro der Stadt Damme berichtet:

Seit März ist das Café beim Haus Maria-Rast immer auch mittwochs von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Dammer Seni-

orenbüros betreiben an jedem Mittwochnachmittag das Café Ausblick beim Haus Maria-Rast.

U.a. sind Monika Feldkamp und Anca Boboc im Dienst (Bild unten).

Nicht nur die Bewohner und Besucher des Hauses freuen sich über das neue Angebot, auch Spaziergänger und Radfahrer kehren gerne ein.

Super, dieser ehrenamtliche Einsatz!



35. Tag der Altenpflege MitarbeiterInnen der Stiftung Maria-Rast dabei

Mehrere MitarbeiterInnen der Stiftung Maria-Rast nahmen am 7. März am „Tag der Altenpflege“ teil, der seit 35 Jahren vom Landescaritasverband für Oldenburg veranstaltet wird.

Insgesamt 220 Personen waren in die Cloppenburg

ger Stadthalle gekommen, um an der bundesweit größten Fachveranstaltung dieser Art teilzunehmen. Zwischen den interessanten Vorträgen trat mehrfach die Spoken word Künstlerin Leah Weigand aus Marburg auf und erhielt dafür großen Applaus.



caritas

Caritas in
Niedersachsen

Kein Platz für Rassismus

Erklärung der Caritas in Niedersachsen

Hannover, 21. März 2024

Wir stehen...

... für eine weltoffene, tolerante und vielfältige Caritas in einer bunten Welt. Unabhängig von Herkunft und sozialem Stand, Religion, Weltanschauung, Geschlecht und sexueller Orientierung hat für uns jeder Mensch die gleiche Würde. Diese Menschenwürde ist der Kern des christlichen Menschenbilds und der Anker unserer Verfassungsordnung. Ausgrenzung und Benachteiligung sind mit diesem Bild unvereinbar. In der Caritas ist daher kein Platz für Rassismus, Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit insgesamt.

Wir erwarten...

... von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besonders hohes Maß an Sensibilität für die vielen individuellen Lebens- und Lebenswege und ein Eintreten für Mitmenschlichkeit. Für Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, die rassistisch motiviert handeln und rechtsextremistisches Gedankengut propagieren, ist in unseren Diensten und Einrichtungen kein Platz. Beides rechtfertigt eine Kündigung. Wir schließen uns ausdrücklich der Position der deutschen Bischöfe vom 22. Februar 2024 an, wonach „rechtsextreme Parteien und solche, die am Rande dieser Ideologie wuchern“, kein politisches Betätigungsfeld für Christ*innen sein können und für diese auch nicht wählbar sind.

Wir bieten...

... unsere Unterstützung an, um Rassismus und Rechtsextremismus zu erkennen und ihm entgegen zu treten, damit diese menschenfeindlichen Tendenzen als simple Antwort auf die komplexen Fragen unserer Zeit unmöglich werden. In unserer Dienstgemeinschaft bieten wir unter anderem Trainings und Fachtage zur Auseinandersetzung mit rechtsextremistischen und menschenfeindlichen Tendenzen an. Wir rufen dazu auf, sich zivilgesellschaftlich klar zu äußern und zu engagieren. Dabei bleiben wir auch mit anderen Überzeugungen im Austausch und bieten uns als zivilgesellschaftlicher Diskussionspartner für einen Dialog ohne Scheuklappen, aber mit klarer Position an. Zusammen mit der deutschen Bischofskonferenz sagen wir: Lasst uns gemeinsam Widerstand leisten, wenn Menschenwürde und Menschenrechte in Gefahr sind.

Dr. Gerhard Tepe

Direktor Landes-Caritasverband
für Oldenburg

Reinhard Kühn

Vorstand Caritasverband
für die Diözese Hildesheim

Ansgar Bensmann

Vorstand Caritasverband für die
Diözese Osnabrück

David Schulke

Landesgeschäftsführer
Caritas in Niedersachsen

Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe im Landkreis Vechta Wir stellen uns vor



Im Landkreis Vechta gibt es zahlreiche Selbsthilfegruppen zu ganz unterschiedlichen Themen, die sich regelmäßig treffen und zu ihrem Thema austauschen - viele davon auch im Südkreis Vechta.

Doch zunächst soll die Frage beantwortet werden, was eine Selbsthilfegruppe ausmacht:

In Selbsthilfegruppen kommen Menschen zusammen, die von einem gleichen Problem oder einer gleichen Erkrankung betroffen sind, um gemeinsam etwas zur Besserung oder Überwindung beizutragen. In der Gruppe haben sie die Möglichkeit, Schwierigkeiten und Problemen aus eigener Kraft zu begegnen, sich selbst und anderen zu helfen. In der Gruppe teilen sie ihre Probleme, aber auch ihre positiven Erfahrungen. Sie finden gemeinsam Lösungen und machen einander Mut, Neues auszuprobieren.

In einigen Selbsthilfegruppen tauschen sich nur Betroffene aus, in anderen nur die Angehörigen. Es gibt aber auch Gruppen in welchen sich sowohl Angehörige als auch Betroffene treffen.

Ebenso vielfältig wie die Themen, kann die selbst ausgewählte Bezeichnung für die eigene Gruppe sehr verschieden sein. Einige nennen sich Stammtisch, einige Selbsthilfegruppe und andere Gesprächs- oder Kontaktkreis. Allen gemeinsam ist der Austausch zu dem je eigenen Themen: auf Augenhöhe, in einem geschützten Rahmen, ohne fachliche Anleitung und vor allem freiwillig!

In der Gruppe unterstützen und stärken sich die Teilnehmenden gegenseitig. Bei den Treffen in einem vertraulichen Rahmen tauschen sie wertvolle Informationen und Erfahrungen aus und helfen sich so gegenseitig, ihre besondere Situation zu bewältigen.

Die Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe unterstützt, begleitet und berät Selbsthilfegruppen im Landkreis Vechta, hilft Ratsuchenden bei der Suche nach einer für Sie passenden Selbsthilfegruppe oder unterstützt Initiatoren im Gründungsprozess einer neuen Gruppe.

Im Südkreis tauschen sich Selbsthilfegruppen zu den folgenden Themenbereichen aus:

- **Alleinstehende Frauen**
- **Diabetes**
- **Fibromyalgie**
- **Long Covid / Post-Vac-Covid**
- **Pflegende Angehörige**
- **Psychische Erkrankungen (Gruppen für Betroffene und Gruppen für Angehörige)**
- **Sehbeeinträchtigungen**
- **Suchterkrankungen**

Die Kontaktstelle ist mit einer Außenstelle im Haus der Caritas, Kirchplatz 18 in Damme vertreten. Sprechzeiten finden donnerstags nach telefonischer Vereinbarung statt.

Kontakt: 0 44 41/8707 – 632 oder kontaktstelle@lcv-oldenburg.de.



Beratungsangebot für Mitarbeitende der Stiftung Maria-Rast

Die Stiftung Maria-Rast hat einen Beratungsvertrag mit dem Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V. abgeschlossen.



... ein Employee Assistance Programm (EAP) der Caritas Osnabrück

- ... Stress am Arbeitsplatz, Konflikte in der Familie, persönliche Überlastungssituationen, kritische Lebensereignisse
- irgendwann wird es einfach zu viel, um mit Belastungen alleine fertig zu werden:

Ihre Beraterinnen an der anonymen Hotline:



Rita Nolte

Dipl.-Sozialarbeiterin



Marion Fröhlich

MBA, Mediatorin in Ausbildung

Rufnummer:
0541-99895714
Erreichbarkeit:
**montags bis freitags,
jeweils 09.00 – 17.00 Uhr**

www.gesunder-erfolg.de

Sprechstunden in Haus Maria-Rast und Haus Am Ohlkenberg Hospizverein Damme



Der Hospizverein Damme e.V. bietet regelmäßig Sprechstunden im Haus Maria-Rast und im Haus Am Ohlkenberg an.

Die beiden Koordinatorinnen Heide Lange und Birgit Dingmann stehen **AN JEDEM DONNERSTAG** zu folgenden Zeiten für eine Beratung zu Verfügung:

**10.30 Uhr - 11.30 Uhr
Haus Am Ohlkenberg**

**15.00 Uhr - 16.00 Uhr
Haus Maria-Rast**

Die offene Sprechstunde kann von Schwererkranken und deren Angehörigen bzw. Zugehörigen kostenlos ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Der Hospizverein Damme e.V. ist eine Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die ausgebildet sind, Schwerstkranke und Sterbende auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten.

Wir sind offen, mit Ihnen über Krankheit, das Sterben und den Tod sowie über Sorgen und Ängste zu sprechen. Sehr gerne sind wir für sie da und bieten kostenlose Hilfe an, z.B. in Form von Gesprächen, Besuchen, Spaziergängen oder einfach nur Dasein und zusammen aushalten.



Heide Lange, Birgit Dingmann

Sprechen sie uns an, wir sind auch außerhalb der Sprechzeiten rund um die Uhr für sie da.

Tel. 0171/40 60 507

+ + + STELLENANZEIGE + + +

Die Stiftung Maria-Rast sucht aktuell mehrere

Helfer/innen

auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

- für die **Pflege von Gartenanlagen in Neuenkirchen**
- für die **Reinigung der Tagespflege Neuenkirchen**
- für die **Reinigung der Tagespflege Osterfeine**
- für den **Fahrdienst** (Essen, Wäsche etc.) **in Damme**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Westerkamp unter 05491/96700
oder per Mail an westerkamp@maria-rast.de

Stiftung Maria-Rast • Steinfelder Straße 58 • 49401 Damme
Tel. 05491/96 700 • www.maria-rast.de

OV-Bericht vom 20.03.2024: Willi Enneking ist tot Die Narrenwelt verliert versierten Büttenredner



Damme (kpl). Im Alter von 91 Jahren ist mit Willi Enneking am vergangenen Sonntag einer der über viele Jahrzehnte profiliertesten Büttenredner der Dammer Carnevalsgesellschaft von 1614 gestorben. Die Carnevalsgesellschaft würdigte sein großes Engagement im Jahr 2006

mit der Verleihung des Titels „Ehrennarr“ – eine Auszeichnung, über die sich Willi Enneking ganz besonders freute.

Der nicht nur als Büttenredner, sondern auch als Sänger beinahe legendäre Enneking begann im Alter von 21 Jahren seine Karriere in der Bütt. Seit 1954 glänzte er nach Angaben Wolfgang Friemerding, Ehrenpräsident der Carnevalsgesellschaft, über 40 Jahre in der Rolle der Trina mit wechselnden Partnern als Muck. Ab 1976 gehörte der gelernte Landmaschinenschlosser für 25 Jahre dem Elferrat der Carnevalsgesellschaft an.

Im Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ übernahm Willi Enneking fast 30 Jahre das Amt des Wegewarts, verbunden mit der Ausarbeitung des Wanderwegenetzes, dessen Pflege und Beschreibung. 26 Jahre arbeitete er im Stadtmuseum mit.

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von

Willi Enneking

Willi Enneking hat als Hofsänger viele Jahre lang wesentlich zum Gelingen der Carnevalsfeiern in unseren Häusern beigetragen. Mit spürbarer Freude war er auch in diesem Jahr noch mittenmang dabei.

Wir verlieren einen großartigen Menschen, der immer in unseren Herzen bleiben wird.

Stiftung Maria-Rast, Damme

Werner Westerkamp
Stiftungsvorstand

Älteste Besucherin der Tagespflege Damme Klara Wyduba ist 100 Jahre alt



Nach der Hl. Messe besuchten Pastor Lütkebohmert und Herr Westerkamp die Tagespflege, um dem Geburtstagskind zu gratulieren. Alle Tagesgäste und Mitarbeiter überreichten ihr bei der Gratulation eine Rose.

Frau Wyduba war sehr begeistert und freute sich sehr über diese schöne Überraschung.

Erstmalig seit Eröffnung der Tagespflege Damme im Jahr 2007 konnte in der Einrichtung ein so hoher Geburtstag gefeiert werden. Im Vorfeld wurden mit den Tagesgästen Rosen gezupft, eine „100“ damit geschmückt und im Garten aufgestellt.



Gesicht des Monats



Melanie Klünenberg

arbeitet als Pflegefachkraft im Haus Am Ohlkenberg und hat in den vergangenen sechs Monaten erfolgreich eine Weiterbildung zur Palliativfachkraft absolviert. Die Palliativpflege begleitet sterbenskranke Menschen am Ende ihres Lebens und verbessert ihre Lebensqualität. Melanie ist mit ihrer Qualifikation ein wichtiges Bindeglied zu Ärzten, Krankenhäusern und den MitarbeiterInnen des Hospizvereins.

Ausblick – die Hauszeitung der Stiftung Maria-Rast erscheint monatlich mit einer Auflage von derzeit 500 Exemplaren. Die aktuelle Ausgabe sowie ein umfangreiches Archiv aus den letzten Jahren finden Sie auch im Internet unter www.maria-rast.de.

Verantwortlich für den Inhalt: Werner Westerkamp, Tel. 05491/96700 E-Mail: westerkamp@maria-rast.de